

Verwunschene Fenster

von Patricia Highsmith

Regie: Norbert Schaeffer

Bearbeitung: Norbert Schaeffer

Produktion: HR 2003, 51 Minuten

Der Pandora-Saal eines traditionsreichen alten New Yorker Hotels ist Zuflucht und Heimstatt für Oliver Hildebrandt, einen Mann mittleren Alters, der dort seine Abende mit Brandy-Trinken verbringt, und in der Hoffnung auf das große Glück doch nur sein Leben vergeudet. "Ich bin nicht unbedingt einsam, sondern einfach schrecklich allein", denkt Hildebrandt, als eine Dame den Saal betritt. Er macht ihre Bekanntschaft und plötzlich ist alles anders. Überzeugt davon, jemanden gefunden zu haben, mit dem er seiner Einsamkeit entrinnen kann, verabredet er sich mit ihr für den nächsten Abend. Er erzählt ihr seine Geschichte und erfährt, dass sie in New York ist, um sich scheiden zu lassen. Am nächsten Tag wollen sie ins Museum, sie kommt nicht, und als Hildebrandt sie in ihrem Hotel aufsuchen will, muss er feststellen, dass er nicht mal ihren Namen weiß ...

Die als "Magic Casements" und "The Feary Lands Forlorn" niedergeschriebene Geschichte entstammt den 2002 unter dem Titel "Die stille Mitte der Welt" herausgegebenen nachgelassenen Erzählungen Patricia Highsmiths und wurde vermutlich zwischen Dezember 1945 und Februar 1946 geschrieben. Es ist die Geschichte einer großen Einsamkeit.

Erzähler: Horst Mendroch

Oliver Hildebrandt: Ulrich Matthes

H.C.: Dagmar Casse

Barkeeper: Rüdiger Vogler

Portier: Moritz Stoepel # hr #